



GEMEINDERATSSITZUNG

VOM 17. MAI 2023

Der Gemeinderat tagt im Sitzungssaal des Gemeindehauses von Beckerich um 17:00 Uhr. Alle Gemeinderatsmitglieder sind anwesend.

Öffentliche Sitzung

Änderung der Tagesordnung

Bürgermeister Thierry Lagoda fragt, ob alle Räte damit einverstanden sind die Tagesabordnung abzuändern. Ursprünglich war die Abstimmung betreffend die provisorische Schulorganisation für das Schuljahr 2023/24 als Punkt 12 der Tagesordnung aufgelistet. Damit Frau Claude Scholtes, Präsidentin des Schulkomitees, die dem Gemeinderat die Schulorganisation erläutern soll, nicht über eine Stunde warten muss, schlägt der Bürgermeister vor, die Schulorganisation als Punkt 1 abzustimmen. Zudem wurden die Kosten für die Installation einer LED-Beleuchtung in der Sporthalle, die in dem unter Punkt 5 erwähnten Kostenvoranschlag enthalten sind, bei der Erstellung des Budgets nicht berücksichtigt, so dass der im Budget vorgesehene Kredit nicht ausreicht und ein zusätzlicher Kredit parallel zum Kostenvoranschlag verabschiedet werden muss.

Angesichts des Antrags des Vereins "FC Biekerech" auf Gewährung eines Sonderzuschusses bezüglich des Kaufs eines Containers für die Lagerung ihrer Ausrüstung, der eine gewisse Dringlichkeit aufweist, da der Kauf in den nächsten Tagen abgeschlossen werden muss, schlägt das Schöffenkollégium vor die Tagesordnung um diesen Punkt zu erweitern.

Die Gemeinderäte stimmen zu, die Tagesordnung der Sitzung abzuändern und einen zusätzlichen Punkt hinzuzufügen.

1. Grundschule - Schulorganisation 2023/2024

Die provisorische Organisation des Grundschulunterrichts in der Gemeinde Beckerich für das Schuljahr 2023/2024 wird von Frau Claude Scholtes, Präsidentin des Schulkomitees, vorgestellt. Frau Scholtes informiert, dass derzeit 244 Schüler die Grundschule besuchen - ab dem Schuljahr 2023/24 werden es 262 Schüler sein.

Ratsmitglied Patrick Wampach fragt, ob diese Erhöhung der Schülerzahl mit der Berechnung der Größe des neuen Schulcampus vereinbar ist. Bürgermeister Thierry Lagoda erläutert, dass die Schülerzahl höher sei als erwartet, dass es jedoch nicht möglich war, diese im Voraus genau zu bestimmen, weshalb beschlossen wurde, den Schulcampus in mehreren Phasen zu bauen, um das Projekt an die tatsächlichen Zahlen anpassen zu können. Die Dimension der ersten Bauphase ist angemessen, es muss jedoch danach umgehend mit der zweiten Bauphase begonnen werden.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem provisorischen Schulplan und dem PEP (Plan für die außerschulische Betreuung) 2023/2024 zu.

Die "éducation précoce" wird im Schulgebäude neben der Maison Relais in Beckerich mit 21 eingeschriebenen Kindern stattfinden. Der Zyklus 1 (Vorschule) in Oberpallen umfasst 4 Klassen mit insgesamt 62 Schülern.

Wie in den vergangenen Jahren ist der Zyklus 2 in Nördingen untergebracht, mit insgesamt 58 Schülern. Das Schulgebäude in Elvingen beherbergt die Klassen des Zyklus 3 (68 Schüler) und die Klassen des Zyklus 4 (53 Schüler) besuchen die Grundschule in Beckerich.

2. Stand der noch einzuziehenden Beträge 2022

Die Gemeindegemeinderin, Frau Natalie Thill, legte einen detaillierten Bericht über den Stand der ausstehenden Beträge für 2022 vor. Die Gesamtsumme des Restbetrags für 2022 beläuft sich auf 46.705,23 €. Die Ratsmitglieder gewähren Freistellungen in Höhe von 4.421,83 € für nicht einziehbare Beträge (z.B.

insolvente Schuldner, unbekannte Adresse, ...), der verbleibende Saldo von 42.283,40 € muss noch eingefordert werden, ggf. auf gerichtlichem Wege.

3. Biogas Biekerich s.c. - Änderung der im Wärmeliefervertrag festgelegten Zahlungsfristen für das Geschäftsjahr 2023

Gemäß Artikel 20 des abgeänderten Gemeindegesetzes verlassen der Schöffe, Herr Claude Loutsch, und der Sekretär i.V., Frau Martine Kellen den Sitzungssaal - das Amt des Gemeindesekretärs wird von Herrn Flore Reding übernommen.

Aufgrund der extremen Preissteigerungen und den daraus resultierenden wirtschaftlichen Problemen für die Biogas Biekerich s.c. bat das Unternehmen den Schöffenrat, den Tarif für die an das kommunale Fernwärmenetz gelieferte Wärme zu ändern. Da das kommunale Fernwärmenetz langfristig die Versorgung der Biogasanlage benötigt, beschloss der Schöffenrat, der Biogas Biekerich s.c. kurzfristig bei der Überwindung der Insolvenz zu helfen. Er beschloss, den gesamten Wärmeverbrauch für das Jahr 2023, berechnet auf der Grundlage des Verbrauchs des Jahres 2022, im Voraus zu zahlen, um genügend Zeit zu haben, die Formel im Liefervertrag mit Biogas Biekerich zu überprüfen. Die Zahlung von 126.323,43 €, die vom Schöffenrat angeordnet wurde, muss vom Gemeinderat genehmigt werden.

Der Bürgermeister erläutert, dass eine Studie vom "Institut für Biogas, Kreislaufwirtschaft und Energie" durchgeführt wurde, die in Kürze vorgestellt werden soll. Ratsmitglied Marco Fassbinder fragt nach den langfristigen Folgen einer Schließung oder eines Liquiditätsengpasses von Biogas Biekerich s.c.. Er erkundigt sich, ob im Falle einer Übernahme der Biogasanlage durch die Gemeinde ein kostendeckender Wärmepreis (vergleichbar mit dem Preis für Trinkwasser) angewendet werden würde. Ratsmitglied Severin Boonen erklärte, dass es mittelfristig möglich sein muss, die Anlage finanziell gesund zu betreiben und dass die Gemeinde im Falle einer Betriebsaufgabe die Möglichkeit haben muss, die Anlage weiter zu betreiben. Er plädiert dafür, neue Formen oder Arten der Energieerzeugung auf der Grundlage der bestehenden Anlage weiter zu untersuchen. Dieser Vorschlag wird von der Mehrheit der Ratsmitglieder befürwortet. Ratsmitglied Patrick Wampach merkt an, dass die Genossenschaft es sich nicht leisten könne, eine Einstellung der Tätigkeit zu erklären. Ratsmitglied Severin Boonen informiert darüber hinaus, dass der Verband der Biogasanlagen in Luxemburg erfolgreich eine Anpassung der allgemeinen Bedingungen für die Finanzierung und den Betrieb von Biogasanlagen verhandeln konnte, was der Gesellschaft Biogas Biekerich s.c. helfen könnte, die Kosten für die Finanzierung und den Betrieb der Biogasanlage zu senken.

Der Gemeinderat billigt einstimmig die Ausgabe des Schöffenrats für eine Vorauszahlung des gesamten Wärmeverbrauchs für das Jahr 2023 an die Gesellschaft Biogas Biekerich s.c..

Der Schöffe Herr Claude Loutsch und der Sekretär i.V. Frau Martine Kellen kehren in den Sitzungssaal zurück.

4. Honorare für externe Beratung und Expertise - Zusatzkredit

Bürgermeister Thierry Lagoda gibt eine kurze Einleitung zu der Lage. Der Schöffenrat sieht sich regelmäßig mit der Herausforderung konfrontiert, die erforderlichen Arbeitsstunden für die Reinigung der verschiedenen Gemeindegebäude zu ermitteln. Da der Schöffenrat den Bedarf an Arbeitsstunden nicht wirklich einschätzen kann, wurde beschlossen, ein externes Unternehmen mit der Durchführung einer Analyse der benötigten Arbeitsstunden zu beauftragen. Nachdem das Ergebnis dieser Analyse vorliegt, beabsichtigt das Schöffenkollegium, das Unternehmen mit weiteren Aufgaben im Zusammenhang mit der Organisation des Reinigungsdienstes zu betrauen. Da diese Kosten nicht im Haushaltsplan 2023 vorgesehen waren, bedarf es der Genehmigung eines zusätzlichen Beitrags durch den Gemeinderat. Der Gemeinderat bewilligt einen Zusatzkredit in Höhe von 35.000 €.

5. Renovierung der Sporthalle - Kostenvoranschlag und zusätzlicher Kredit

Der technische Dienst hat einen Kostenvoranschlag für Renovierungsarbeiten an der Sporthalle erstellt, der sich auf 141.991,20 € beläuft. Das Projekt umfasst die Lieferung und Installation einer LED-Beleuchtung, die Installation eines Fernregelungssystems und die Installation einer Pergola hinter der Sporthalle. Im Rahmen des Haushalts 2023 war beschlossen worden, die Beleuchtung in Eigenregie zu ersetzen. Aufgrund der Bedenken des Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde bezüglich der beträchtlichen Höhe, in der die Leuchten ausgetauscht werden müssen, werden die Arbeiten nicht von den Gemeindearbeitern durchgeführt, weshalb ein zusätzlicher finanzieller Aufwand im Vergleich zum ursprünglichen Budget erforderlich ist. Der Gemeinderat stimmt dem Kostenvoranschlag des technischen Dienstes zu und bewilligt einen Zusatzkredit in Höhe von 40.000 € und erhöht den Gesamtkredit des Haushalts auf 150.000 €.

6. Notarielle Urkunde - Verkauf vom 21. April 2023 betreffend Parzellen in Schweich (Distribution d'Eau des Ardennes, DEA)

Der Gemeinderat genehmigt den am 21. April 2023 unterzeichneten Akt, mit dem die Gemeindeverwaltung Beckerich die beiden Parzellen Nr. 1000/2250 und 1000/2251, eingetragen im Kataster der Gemeinde Beckerich, Sektion B von Schweich, in der Ortschaft "Auf dem Hohberg", mit einer Gesamtfläche von 21,07 Ar zum Preis von 1.222,11 € an die Gewerkschaft DEA abtritt. Die verkaufte Fläche ist kleiner als ursprünglich im Vorvertrag vorgesehen. Es wurde jedoch eine Vermessung vorgenommen da die Gemeinde der DEA nur die Fläche verkaufen wollte, die sie im Rahmen des Schutzes der Quelfassung der Quelle "Wäschbur", die sich auf dem benachbarten Grundstück (Sektion B von Schweich, Katasternummer 100/1545) befindet, das dem DEA-Syndikat gehört.

7. Sozialer Wohnungsbau - Mietverträge

Die Mietverträge für die Sozialwohnungen der Gemeinde wurden überarbeitet. Die Miete war aufgrund der Pandemie für eine gewisse Zeit eingefroren und wurde nun erneut angepasst. Das Einkommen der Bewohner wird zu 75% und die Wohnfläche zu 25% berücksichtigt. Zwei neue Sozialwohnungen im renovierten Haus "A Pléiesch" in Beckerich vervollständigen die Liste, so dass die Gemeinde nun über insgesamt 8 Sozialwohnungen verfügt. Der Gemeinderat genehmigt die Mietverträge für die Sozialwohnungen.

8. SEA Dillendapp - Arbeitsverträge

Der Gemeinderat bewilligt einstimmig die unbefristeten Arbeitsverträge, die der Schöffenrat mit Herrn Rafael Ricardo Santos aus Bissen und mit Frau Théa Thill aus Hovelingen unterzeichnet hat.

Herr Rafael Ricardo Santos arbeitet seit dem 1. Mai 2023 in der Maison Relais "Dillendapp" mit einer Arbeitszeit von 30 Stunden/Woche. Frau Thea Thill wurde mit Wirkung vom 15. April 2023 in Form einer Eingliederungsmaßnahme für Langzeitarbeitslose, mit einer Arbeitszeit von 15 Stunden/Woche in der Maison Relais "Dillendapp" und zur Begleitung des Schultransports eingestellt.

9. Schultransport - Dienstleistungsvertrag für den Schultransport vom 15.09.2023 bis 15.07.2028

Der Bürgermeister erklärt, dass der aktuelle Vertrag mit der Firma Simon im September 2023 ausläuft und dass eine neue Ausschreibung für den Schultransport notwendig war. Es war nicht möglich, ausschliesslich auf Elektrobusse zurückzugreifen, da die Gemeinde 2 Busse mit 71 Sitzplätzen benötigt, diese Größe aber nicht als Elektrobus verfügbar ist. Nur der kleinere Bus mit 53 Sitzplätzen ist mit Strom betrieben. Die Voraussetzung, dass die Fahrer die luxemburgische Sprache beherrschen müssen, wurde wieder in die Ausschreibung integriert.

Ratsmitglied Severin Boonen sieht den Preis für Elektrobusse als äußerst hoch an. Er ist der Ansicht, dass ein 5-Jahres-Vertrag derzeit in Anbetracht der Marktsituation nicht angemessen sei. Er bedauert, dass man viel Geld für Strom bezahle und nicht nach einer innovativen Idee suche. Beispielsweise könnte die Biogas Biekerich den Strom, der zum Aufladen der Busse verwendet wird, direkt vermarkten. Ratsmitglied Patrick Wampach regt an, eine Elektro-Ladestation direkt auf dem Gelände der Biogasanlage zu installieren. Er schlägt vor, mit der Firma Sales zu sprechen, ob sie bereit wäre, dort eine Elektro-Ladestation zu installieren. Die Ladestation könnte im Grunde für jedermann zugänglich gemacht werden. Der Bürgermeister merkt an, dass 3 Ladestationen auf dem Schulcampus vorgesehen sind. Die Biogasanlage könnte möglicherweise Strom für diesen Zweck liefern. Die Möglichkeiten sind vorhanden.

Der Gemeinderat genehmigt mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Severin Boonen) den, am 7. April 2023 zwischen dem Schöffenrat und der Firma S.L.A. s.a. (Sales-Lentz) aus Oberkerschen, unterzeichneten Dienstleistungsvertrag für den Schultransport für den Zeitraum vom 15.09.2023 bis 15.07.2028.

10. SICONA - Änderung der Statuten des interkommunalen Naturschutzsyndikats

Insbesondere aufgrund des Beitritts der Gemeinden Steinsel, Lorentzweiler und Wahl mussten die Statuten des interkommunalen Naturschutzsyndikats SICONA angepasst werden. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die neue Satzung des „Syndicat Intercommunal du Centre pour la Conservation de la Nature“, abgekürzt "SICONA-Centre".

11. FC Biekerech - Gewährung eines Sonderzuschusses (Investitionssubvention)

Der FC Biekerech möchte einen Container als zusätzlichen Lagerraum kaufen. Der Verein hat angefragt, ob die Gemeinde den Erwerb finanziell unterstützen könnte. Gemäß der Gemeindeordnung über Zuschüsse für lokale Vereine könnten sie einen Sonderzuschuss in Höhe von maximal 5.000 € erhalten, den Vereine alle 10 Jahre beantragen können. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem FC Biekerech einen Investitionszuschuss in Höhe von 5.000 € für den Erwerb eines Containers für die Lagerung von Material zu gewähren.

12. Verschiedene Subventionen

Zuschüsse in Höhe von 550 € wurden einstimmig an die folgenden 4 Organisationen vergeben:

- Cercle Apicole Redange-Attart250 €
- Autismus Luxemburg asbl - Light It Up Blue 2023100 €
- Aide Aux Enfants Handicapés du Grand-Duché asbl100 €
- Regionales Tiersyl Düdelingen100 €

13. Genehmigung von dringlichen Verkehrsregelungen des Schöffensrats

Der Gemeinderat bestätigt ein zeitlich begrenztes Verkehrsreglement des Schöffensrates zur Regelung des Verkehrs während der Baustelle in der "Dikrecherstrooss" in Beckerich.

Mitteilungen

Ratsmitglied Marc Neu berichtete, dass Herr Frank Müller von Oekostroum Biekerech SA derzeit im Dorf unterwegs sei und versuche, von den Landwirten ein Wegerecht zu erhalten, um die Stromkabel für die auf dem 'Kuelebiereg' geplante Windrad verlegen zu können. Der Bürgermeister informiert, dass es keine neuen Informationen über die Gemeinde gebe. Man habe einen Brief bezüglich der Anpassung der Statuten der Gesellschaft erhalten, sodass die Gemeinde 40% der Anteile an der Gesellschaft halten würde. Er könne jedoch nicht sagen, wann das Projekt voraussichtlich starten werde.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

14. Grundschule - Vorschläge für Neuzuweisung von Personal

- a) *Gemäß Artikel 20 des abgeänderten Gemeindegesetzes verlässt Ratsmitglied Patrick Wampach den Sitzungssaal.*

Der Gemeinderat schlägt dem Bildungsministerium vor, die Kandidatur von Frau Yana Wampach für die freie Stelle eines/er Lehrers/Lehrerin im Zyklus 1 für das Schuljahr 2023/2024 zurückzubehalten.

Ratsmitglied Patrick Wampach kehrt in den Sitzungssaal.

- b) Der Gemeinderat schlägt dem Bildungsministerium vor, die Kandidatur von Frau Jill Cornet für den freien Posten eines/er Lehrers/Lehrerin im Zyklus 4 ab dem Schuljahr 2023/2024 zurückzubehalten.



SEANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 17 MAI 2023

Le conseil communal siège dans la salle des séances à la maison communale de Beckerich à 17:00 heures. Tous les conseillers sont présents.

Séance publique

Modification de l'ordre du jour

Le Bourgmestre Thierry Lagoda demande si tous les conseillers acceptent de modifier l'ordre du jour. Initialement, le vote concernant l'organisation scolaire provisoire pour l'année scolaire 2023/24 était listé comme point 12 de l'ordre du jour. Afin d'éviter que Mme Claude Scholtes, présidente du comité école, ne doive attendre plus d'une heure pour présenter l'organisation scolaire au conseil communal, le bourgmestre propose de voter l'organisation scolaire en point 1. De plus, les coûts relatifs à l'installation d'un éclairage LED au hall sportif, figurant au devis mentionné au point 5, n'ont pas été pris en compte lors de l'établissement du budget, de sorte que le crédit prévu au budget n'est pas suffisant et qu'un crédit supplémentaire doit être voté parallèlement au devis.

Vu la demande de l'association « FC Biekerech » pour l'octroi d'une subvention extraordinaire concernant l'achat d'un container pour le stockage de leur matériel, qui présente une certaine urgence étant donné que l'achat doit être finalisé dans les prochains jours, le collège échevinal propose d'ajouter ce point à l'ordre du jour.

Les conseillers communaux sont d'accord de modifier l'ordre du jour de la séance et d'y ajouter un point supplémentaire.

1. Enseignement - Organisation scolaire 2023/2024

L'organisation provisoire de l'enseignement fondamental de la commune de Beckerich pour l'année scolaire 2023/2024 est présentée par Madame Claude Scholtes, Présidente du Comité d'Ecole. Madame Scholtes informe qu'actuellement 244 élèves fréquentent l'école primaire - à partir de l'année scolaire 2023/24, on comptera 262 élèves.

Le conseiller Patrick Wampach demande si cette augmentation du nombre d'élèves est cohérente avec le calcul de la dimension du nouveau campus scolaire. Le bourgmestre Thierry Lagoda explique que le nombre des élèves est plus important que prévu, mais qu'il n'était pas possible de le déterminer précisément à l'avance de sorte qu'il a été décidé de construire le campus scolaire en plusieurs phases afin de pouvoir adapter le projet aux chiffres réels. La dimension de la première phase de la construction est suffisante, mais il faut commencer immédiatement la deuxième phase de la construction.

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver l'organisation scolaire provisoire ainsi que le PEP (plan d'encadrement périscolaire) 2023/2024.

L'éducation précoce se déroulera dans le bâtiment scolaire à côté de la Maison Relais à Beckerich avec 21 enfants inscrits. Le cycle 1 (école préscolaire) à Oberpallen comprend 4 classes avec un total de 62 élèves.

À l'instar des années précédentes, le cycle 2 est hébergé à Noerdange, avec un total de 58 élèves. Le bâtiment scolaire d'Elvange accueille les classes du cycle 3 (68 élèves) et les classes du cycle 4 (53 élèves) fréquentent l'école primaire de Beckerich.

2. État des restants 2022

Le receveur communal, Mme Natalie Thill, présente un rapport détaillé de l'état des restants 2022. Le montant total de l'état des restants 2022 se chiffre à 46.705,23 €. Les conseillers accordent des décharges de 4.421,83 € pour des sommes irrécouvrables (p.ex. débiteur insolvable, adresse inconnue, ...), le solde restant de 42.283,40 € sera encore à recouvrer, le cas échéant par voie judiciaire.

3. Biogas Biekerich s.c. - Modification des délais de paiement fixés dans le contrat de fourniture de chaleur pour l'exercice 2023

Conformément à l'article 20 de la loi communale modifiée, l'échevin M. Claude Loutsch et le secrétaire f.f. Mme Martine Kellen quittent la salle de séances - le poste de secrétaire communal est assumé par M. Flore Reding.

À la suite des hausses de prix extrêmes et les problèmes économiques en résultant pour la Biogas Biekerich s.c., la société a demandé au collège échevinal de bien vouloir redresser le prix de la chaleur fournie au réseau de chauffage urbain de la commune. Étant donné que le réseau de chaleur communal nécessite l'alimentation de la station de biométhanisation, à long terme, le collège échevinal avait décidé, en vue d'aider provisoirement la Biogas Biekerich s.c. à sortir de l'insolvabilité, de payer en acompte la totalité de la consommation de chaleur pour l'année 2023, calculée sur la consommation de l'année 2022, afin de se donner suffisamment de temps pour vérifier la formule inscrite au contrat de fourniture signé avec la Biogas Biekerich. La dépense de 126.323,43 € ordonnancée par le collège échevinal doit être approuvée par le conseil communal.

Le bourgmestre explique qu'une étude a été réalisée par le « Institut für Biogas, Kreislaufwirtschaft und Energie » dont la présentation se fera prochainement. Le conseiller Marco Fassbinder s'interroge sur les conséquences à long terme en cas d'arrêt ou de manque de liquidités de la part de Biogas Biekerich s.c.. Il demande si, en cas de reprise de l'installation de biogaz par la commune, un prix de chaleur au prix coûtant (comparable au prix de l'eau potable) devrait être appliqué. Le conseiller Severin Boonen explique qu'à moyen terme, il doit être possible d'exploiter l'installation de manière financièrement saine et qu'en cas de cessation, la commune doit avoir la possibilité de continuer à exploiter l'installation. Il préconise d'étudier davantage de nouvelles formes ou de nouveaux types de production d'énergie basés sur l'installation existante. Cette proposition est soutenue par la majorité des membres du conseil. Le conseiller Patrick Wampach fait remarquer que la coopérative ne pourrait pas se permettre de déclarer une cessation d'activité. Le conseiller Severin Boonen informe de plus que l'association des installations de biogaz du Luxembourg a réussi à négocier l'adaptation des conditions générales pour le financement et l'exploitation des installations de biogaz, ce qui pourrait aider la société Biogas Biekerich s.c. à réduire les coûts de financement et d'exploitation de l'installation de biogaz.

Le conseil communal approuve unanimement la dépense engagée par le collège échevinal pour le paiement d'un acompte sur la consommation totale de chaleur pour l'année 2023 en faveur de la société Biogas Biekerich s.c.

L'échevin M. Claude Loutsch et le secrétaire f.f. Mme Martine Kellen rejoignent la salle de séances.

4. Honoraires de consultance externe et d'expertise - Crédit supplémentaire

Le bourgmestre Thierry Lagoda explique brièvement la situation. Le collège échevinal est régulièrement confronté au défi d'évaluer le nombre d'heures nécessaires pour le nettoyage des différents bâtiments communaux. Ne pouvant pas réellement évaluer le besoin d'heures de travail, le collège échevinal a décidé de faire appel à une entreprise externe afin de réaliser une analyse des heures de travail nécessaires. Après avoir obtenu le résultat de cette analyse, le collège échevinal entend confier à ladite entreprise d'autres tâches en rapport avec l'organisation du service de nettoyage. Étant donné que ces frais ne figuraient pas au budget 2023, un crédit supplémentaire devra être voté par le conseil communal. Le conseil communal accorde un crédit supplémentaire de 35.000 €.

5. Réfection du Hall Sportif - Devis et crédit supplémentaire

Le service technique a établi un devis concernant des travaux de réfection à effectuer au hall sportif au montant total de 141.991,20 €. Ledit projet comprend la fourniture et l'installation d'un éclairage LED, la mise en place de systèmes de régulation à distance et l'aménagement d'une pergola derrière le hall sportif. Dans le cadre du budget 2023, il avait été décidé de remplacer les lampes en propre régie. En raison des réticences du délégué à la sécurité de la commune concernant l'énorme hauteur à laquelle les luminaires sont à remplacer, les travaux ne seront pas réalisés par les ouvriers communaux, de sorte qu'un crédit supplémentaire par rapport aux prévisions initiales est nécessaire. Le conseil communal approuve le devis établi par le service technique et vote un crédit supplémentaire de 40.000 € et ramène le crédit budgétaire à 150.000 €.

6. Acte notarié - Vente du 21 avril 2023 concernant des parcelles à Schweich (Distribution d'Eau des Ardennes, DEA)

Le conseil communal approuve l'acte signée en date du 21 avril 2023 par lequel l'Administration communale de Beckerich cède les 2 parcelles numéros 1000/2250 et 1000/2251, inscrites au cadastre de la commune de Beckerich, section B de Schweich, au lieu-dit « Auf dem Hohberg », d'une contenance totale de 21,07 ares au prix de 1.222,11 €, au syndicat DEA. La surface cédée est inférieure à celle initialement prévue dans le compromis, mais elle a été mesurée et la commune ne voulait céder à la DEA que la surface dont elle avait besoin dans le cadre de la protection du captage de la source « Wäschbur » se trouvant sur la parcelle avoisinante (section B de Schweich, n° cadastral 100/1545) appartenant au syndicat DEA.

7. Logements sociaux - Contrats de bail à loyer

Les contrats de bail à loyer des logements sociaux de la commune ont été révisés. Le loyer avait été figé pendant un certain temps en raison de la pandémie et a été à nouveau adapté. Le revenu des habitants est pris en compte à 75 % et la surface habitable à 25 %. Deux nouveaux logements sociaux dans la maison rénovée « A Pléiesch » à Beckerich viennent compléter la liste, la commune disposant désormais d'un total de 8 logements sociaux. Le conseil communal approuve les contrats de bail à loyer des logements sociaux.

8. SEA Dillendapp - Contrats de travail

Le conseil communal approuve à l'unanimité les contrats de travail à durée indéterminée signée entre le collègue échevinal et M. Rafael Ricardo Santos de Bissen et avec Mme Théa Thill de Hovelange.

M. Rafael Ricardo Santos travaille depuis le 1^{er} mai 2023 à la Maison Relais « Dillendapp » avec une tâche de 30 heures/semaine, tandis que Mme Théa Thill a été engagée avec effet au 15 avril 2023, sous forme d'emploi d'insertion pour chômeurs de longue durée, à raison de 15 heures/semaine au sein de la Maison Relais « Dillendapp » et pour accompagner le transport scolaire.

9. Transport scolaire - Contrat relatif au service du transport scolaire du 15.09.2023 au 15.07.2028

Le bourgmestre explique que le contrat actuel avec la société Simon expire en septembre 2023 et qu'un nouvel appel d'offres a dû être lancé pour le transport scolaire. Il n'a pas été possible de recourir exclusivement à un bus électrique, étant donné que la commune a besoin de 2 bus de 71 places assises, mais que cette taille n'existe pas en bus électrique. Seul le plus petit bus de 53 places est un bus électrique. La condition selon laquelle les chauffeurs doivent maîtriser la langue luxembourgeoise a de nouveau été ajoutée au cahier des charges.

Le conseiller Severin Boonen estime le prix des bus électriques extrêmement élevé. Il estime qu'un contrat de 5 ans n'est pas approprié à l'heure actuelle considérant la situation des marchés. Il trouve dommage de payer cher pour l'électricité et de ne pas chercher une idée innovante. Par exemple, la société Biogas Biekerich pourrait commercialiser directement l'électricité utilisée pour recharger les bus. Le conseiller Patrick Wampach propose d'installer une borne de recharge électrique directement sur le site de la station de biogaz. Il propose de voir avec la société Sales si elle serait prête à y installer une borne de recharge électrique. La station de recharge pourrait à la limite être rendue accessible à tout le monde. Le bourgmestre explique que 3 bornes de recharge sont prévues sur le site du campus scolaire. L'installation de biogaz pourrait éventuellement fournir de l'électricité à cet effet. Les potentialités sont à portée de main.

Le conseil communal approuve avec 8 voix pour et 1 voix contre (Severin Boonen) le contrat de prestation de service relatif au service du transport scolaire pour la période du 15.09.2023 au 15.07.2028 signée en date du 7 avril 2023 entre le collègue échevinal et la société S.L.A. s.a. (Sales-Lentz) de Hautcharage.

10. SICONA - Modification des statuts du Syndicat Intercommunal du Centre pour la Conservation de la Nature

En raison notamment de l'adhésion des communes de Steinsel, Lorentzweiler et Wahl, les statuts du syndicat intercommunal SICONA ont dû être adaptés. Le conseil communal approuve unanimement les

nouveaux statuts du Syndicat Intercommunal du Centre pour la Conservation de la Nature, en abrégé « SICONA-Centre ».

11. FC Biekerech - Octroi d'un subside spécial (subside à l'investissement)

Le FC Biekerech envisage d'acheter un container comme espace de stockage supplémentaire. Ils ont demandé si la commune ne pourrait pas les supporter financièrement pour cet achat. Selon le règlement communal relatif aux subsides pour les associations locales, ils pourraient bénéficier du subside spécial d'un montant maximal de 5.000 € que les associations peuvent demander tous les 10 ans. Le conseil communal décide à l'unanimité des voix d'octroyer un subside à l'investissement à hauteur de 5.000 € au FC Biekerech pour l'acquisition d'un conteneur pour le stockage de matériel.

12. Subsides divers

Des subsides à hauteur de 550 € sont unanimement alloués aux 4 associations suivantes :

- Cercle Apicole Redange-Attert (n°15753) 250.-€
- Autisme Luxembourg asbl - Light It Up Blue 2023 (n° 17513) 100.-€
- Aide Aux Enfants Handicapés du Grand-Duché asbl (n°4649) : 100.-€
- Asile pour Animaux Régional Dudelange (n°--) 100.-€

13. Confirmation de règlements de circulation d'urgence du collège échevinal

Le conseil communal confirme un règlement de circulation temporaire du collège échevinal pour la régulation de la circulation pendant le chantier dans la rue « Dikrecherstrooss » à Beckerich.

Communications

Le conseiller Marc Neu informe que M. Frank Müller de la société Oekostroum Biekerech SA circule actuellement au village et essaie d'obtenir un droit de passage auprès des agriculteurs afin de pouvoir poser les câbles électriques pour l'éolienne au 'Kuelebiërg'. Le bourgmestre indique qu'il n'y aurait pas de nouvelles informations concernant la commune. On aurait reçu une lettre concernant l'adaptation des statuts de la société pour que la commune détienne 40% des parts de la société. Il ne peut toutefois pas dire quand le projet est censé démarrer.

En séance secrète :

14. Enseignement - Propositions d'affectations

- a) Conformément à l'article 20 de la loi communale modifiée, le conseiller Patrick Wampach quitte la salle de séances.

Le conseil communal propose au Ministère de l'Education Nationale de retenir la candidature de Mme Yana Wampach pour le poste vacant d'instituteur au cycle 1 pour l'année scolaire 2023/2024.

Le conseiller Patrick Wampach rejoint la salle de séances.

- b) Le conseil communal propose au Ministère de l'Education Nationale de retenir la candidature de Mme Jill Cornet pour le poste vacant d'instituteur au cycle 4 à partir de l'année scolaire 2023/2024.